



Executive Summary

Der **Greenbone Cyber Resilience Report** wurde im Auftrag der Greenbone Networks GmbH von den renommierten Marktforschern **Frost & Sullivan** im Frühjahr/Sommer 2019 durchgeführt. Befragt wurden 370 Organisationen in den KRITIS-Sektoren: Energie, Finanzen, Gesundheitswesen, Telekommunikation, Transport und Wasserversorgung.

Die Untersuchungen wurden in fünf der größten Volkswirtschaften der Welt durchgeführt, die 41,2 % des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) ausmachen (USA, UK, Frankreich, Japan und Deutschland). 52 % der Befragten waren in Führungspositionen tätig. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug 13.500 und der durchschnittliche Umsatz lag bei 1,84 Mrd. USD mit einem durchschnittlichen IT-Budget von 110 Mio. USD.

Die untersuchten Schlüsselbereiche waren:

- Fähigkeiten zur Bewältigung eines Cyber-Angriffs
- Fähigkeiten zur Milderung der potentiell schwerwiegenden Auswirkungen von Cyber-Angriffen
- Unternehmenskultur und -praktiken im Zusammenhang mit Cyber-Resilienz
- Wahrgenommener Vorteil bzgl. der Cyber-Resilienz gegenüber anderen Unternehmen innerhalb des Sektors

Unser Ergebnis führt zu einer kritischen Schlussfolgerung: **nur jedes dritte Unternehmen** kann als Unternehmen mit hoher Cyber-Resilienz eingestuft werden. Finanz- und Telekommunikationsunternehmen sind cyber-resilienter, während Unternehmen im Transportsektor am wenigsten widerstandsfähig sind.

Darüber hinaus wurden die Teilnehmer von uns auch zu ihren bestehenden Prozessen befragt. So konnten wir diejenigen „Best Practices“ identifizieren, die tatsächlich dazu beitragen, die Cyber-Resilienz eines Unternehmens zu verbessern:

- Schwachstellen können systematisch gefunden, geprüft und berichtet werden.
- Alle betroffenen Organisationsebenen können schnell mobilisiert werden, um Lücken zu schließen, und sich schnell von Angriffen zu erholen.
- Im Falle von Cyber-Angriffen können schnell neue Prozesse implementiert oder bestehende überarbeitet werden.
- Geschäftsprozesse und Cyber-Sicherheitsarchitektur sind aufeinander abgestimmt.

Auch wenn die Auswirkungen von Cyber-Attacks mit der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung immer stärker die Geschäftsprozesse betreffen: Cyber-Resilienz wird von den befragten Unternehmen immer noch als eine im Wesentlichen technologische Herausforderung angesehen.

Über Greenbone Networks

Greenbone Networks wurde 2008 gegründet und ist ein führender, globaler Anbieter von Lösungen für das Resilienz- und Schwachstellen-Management. Der Greenbone Security Manager wird in seinen verschiedenen Formen – einschließlich dem Greenbone Vulnerability Manager (früher OpenVAS) – in mehr als 30.000 Installationen und Integrationen in einer Vielzahl von Branchen und Unternehmensgrößen eingesetzt. Er wurde mehr als 2,5 Millionen Mal heruntergeladen.